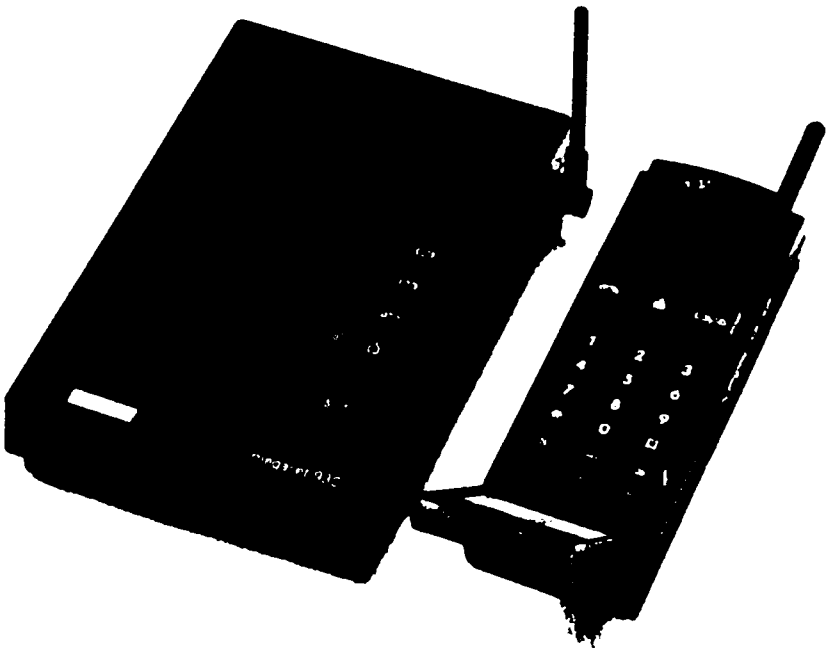
SIEMENS

megaset 930



Bedienungsanleitung

MC-Service

Schnurloses Komforttelefon
für Hauptanschluß und Nebenstellen
im Kompaktdesign
Paging
(Ruffunktion zwischen Basistation und Mobilteil)

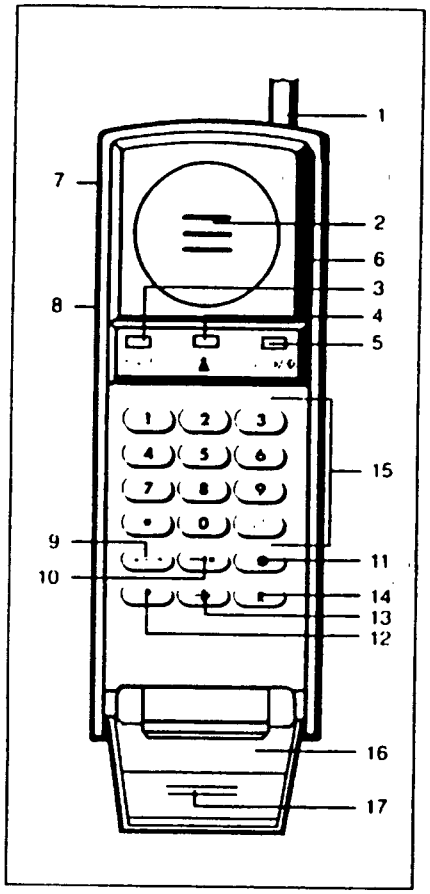
Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für das megaset 930 von SIEMENS entschieden, ein schnurloses Telefon, das Ihnen im täglichen Gebrauch Mobilität und zusätzlichen Telefonkomfort verschafft. Es besteht aus Basisstation und Mobilteil. Beim schnurlosen Telefon wird gegenüber dem normalen Telefon die Hörerschnur durch eine Funkverbindung mit einem Aktionsbereich im Freien von ca. 300 m ersetzt. Die Ausbreitung der Funkwellen wird jedoch durch Gebäudeteile, im besonderen durch Stahlbeton, eingeschränkt (ca. 50 m). Sollten Sie sich während eines Gespräches aus der Funkreichweite der Basisstation entfernen, meldet Ihnen dies Ihr Mobilteil akustisch. Innerhalb des Aktionsbereiches sind Sie jederzeit telefonisch erreichbar.

Ihr megaset 930 besitzt eine allgemeine postalische Zulassung für Hauptanschluß und Nebenstellenanlagen. Zwischen Basisstation und Mobilteil wird alle 15 Sekunden eine Kennung ausgetauscht. Durch diesen Kennungstausch ist sichergestellt, daß Ihre Basisstation nur mit Ihrem Mobilteil zusammenarbeitet und weitgehender Mißbrauch durch Dritte ausgeschlossen ist.

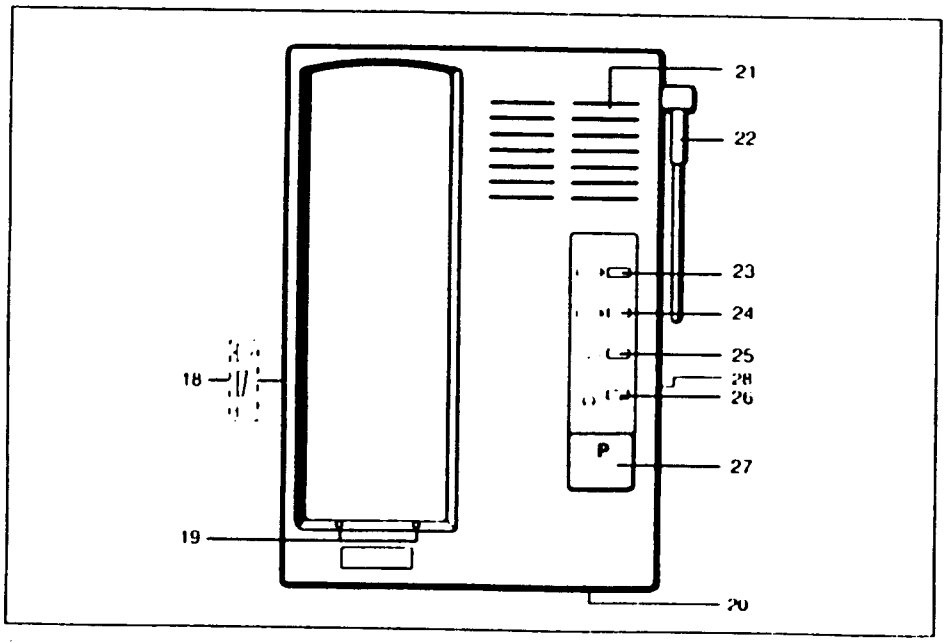
Das schnurlose Telefon ist für Impuls- und Mehrfrequenzwahl ausgelegt. Im Lieferzustand ist es auf das am Hauptanschluß übliche IWV (Impuls-Wahl-Verfahren) eingestellt. Sollten Sie ausnahmsweise an eine Vermittlungsstelle mit MFV (Mehr-Frequenz-Wahlverfahren) angeschlossen sein, müssen Sie vor Inbetriebnahme das Wahlverfahren umschalten (siehe Kapitel Betriebseinstellungen).



Übersichtsbild Mobilteil

1) Flexible Antenne
2) Hörer
3) Funkanzeige
4) vorbereitet für zukünftige Funktionen
5) Akku-/Speicheranzeige
6) EIN/AUS-Schalter, seitlich
7) MUTE-Taste: (Stummschaltetaste), seitlich
8) Taste zum Öffnen der Klappe, seitlich
9) Taste: Ende, Gespräch beenden
10) Kurzwahltaste
11) Wahlwiederholtaste
12) Taste P: Programmierfunktion
13) Speichertaste
14) R-Taste: Erde, Flash bei Anschluß an Nebenstellenanlagen
15) Wahltastatur
16) Klappe:
    Beschriftungskarte für 10 Rufnummern (letzte Umschlagseite)
17) Mikrofon

Übersichtsbild Basisstation



18) TonrufLautstärke (laut/leise), seitlich
19) Akku-Ladekontakte
20) Fach für Reserveakku
21) Lautsprecher (Tonruf)
22) Antenne
23) Ladeanzeige Mobilteilakku
24) Ladeanzeige Reserveakku
25) Funkanzeige
26) Netzanzeige
27) P-Taste: Page (Rufen) des Mobilteils
28) Taste zum Öffnen des Reserveakkufaches (seitlich)

MC-Service

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Übersichtsbild Mobilteil

Übersichtsbild Basisstation

Inbetriebnahme

Verpackungsinhalt 2
Hinweise zum Aufstellen Ihres Gerätes 3
So schließen Sie Ihr Gerät an 4
Laden von Mobilteil und Reserveakku, Akkutausch 5
Anbringen/Entfernen des Trageclips 6
Außerbetriebnahme, Betriebskontrolle 7

Grundeinstellungen

Hinweise für Bedienung, Prüfen und Ändern des Wahlverfahrens 8

Telefonieren mit dem megaset 930

Gesprächsverbindung aufbauen und beenden 9
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer 9
Ankommendes Gespräch entgegennehmen 10

Tonrufeinstellung

Tonruflautstärke am Mobilteil einstellen 11
Tonruflautstärke am Basisteil einstellen 11
Klang des Tonrufes für das Mobilteil einstellen 12
Klang des Tonrufes an der Basisstation einstellen 12

Tastenquittungston

Tastenquittungston aus-/einschalten 13

Erweiterte Wahlwiederholung

Erweiterte Wahlwiederholung abspeichern (Merker) 14
Wählen mit erweiterter Wahlwiederholung 14

Kurzwahlziele

Kurzwahlziele speichern 15
Korrektur während des Speicherns 15
Notizbuchfunktion 16
Überprüfen einer abgespeicherten Rufnummer 17
Wählen der Kurzwahlziele 17

Inhaltsverzeichnis

Löschen

Löschen der Rufnummer eines Kurzwahlzieles 18
Löschen aller gespeicherten Rufnummern und Einstellungen 18

Wahlsperre

Wahlsperre einschalten 19
Wahlsperre ausschalten 19

Direktruf / Babyruf

Speichern einer Direktrufnummer, Direktruf einschalten 20
Wählen mit Direktruf 21
Direktruf-Modus ausschalten 21

Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Stummschaltung (MUTE)

So können Sie Ihren Gesprächspartner hören – aber er Sie nicht 23

Paging

Paging zum Suchen des Mobilteils 24
Paging für Gesprächsübergabe 24
Paging von der Basisstation: Übergabe zum Mobilteil 25

Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Programmieren der Amtskennzahl (AKZ) 26
Programmieren der Hauptanlagenkennzahl (HKZ) 27
Löschen aller Amts- und Hauptanlagenkennzahlen 27

Betriebseinstellungen

Wichtige Hinweise für den Gebrauch

Warn- und Alarmsignale 29
So pflegen Sie Ihr megaset 930 31
Zulassungsurkunde 32
Kurzbedienungsanleitung 33
Für Ihre Notizen 34

In der Verpackung des megaset 930 ist enthalten

- Mobilteil
- Basisstation
- Bedienungsanleitung
- Beschriftungskarte und Klarsichtabdeckung
- Trageclip
- Netzgerät
- 2 Akkus
- Telefonanschlußschnur

Als Zubehör ist eine Ladeschale erhältlich.

lse zum Aufstellen Ihres Gerätes

tion der Basisstation

Aufstellort
Das Gerät sollte nicht in unmittelbarer Nähe von Bürogeräten, Fernsehgerät oder Radio stehen. Diese Geräte könnten den Betrieb Ihres megasets stören.

Magnetfelder
Das Gerät sollte in weiterer Entfernung von Geräten aufgestellt werden, die ein starkes Magnetfeld verursachen (z.B. Lautsprecher).

Wasser und Feuchtigkeit
Sie sollten die Basisstation beispielsweise nicht im Bad, in der Waschküche, in einem feuchten Keller o.ä. aufstellen.

Hitze
Die Basisstation sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen, z.B. Heizkörper o.ä. aufgestellt und keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden. Sie soll auch nicht in Räumen mit einer Temperatur unter 5°C oder über 40°C aufgestellt werden.

Aufstellfläche
Am besten stellen Sie Ihr megaset 930 auf eine ebene Fläche. Es wird empfohlen, für das Gerät eine rutschfeste Unterlage zu verwenden. Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine unliebsamen Spuren. Angesichts der Vielfalt der bei Möbel verwendeten Lacke und Polituren kann jedoch nicht völlig ausgeschlossen werden, daß bei Kontakt mit Geräteteilen Spuren auf der Standfläche verursacht werden.

Fremdkörper
Achten Sie darauf, daß keine Flüssigkeiten in das Gerät fließen können.
Das Gerät sollte auch vor zu viel Rauch, Staub und mechanischen Erschütterungen bewahrt werden.

So schließen Sie Ihr Gerät an

Ihr Gerät ist in wenigen Handgriffen betriebsfertig:

Die beigelegte Telefonanschlußschnur ist nach den Vorschriften der DBP TELEKOM für den Hauptanschluß mit dem TAE-Anschlußstecker ausgerüstet (nur Gerätevariante achatanthrazit).

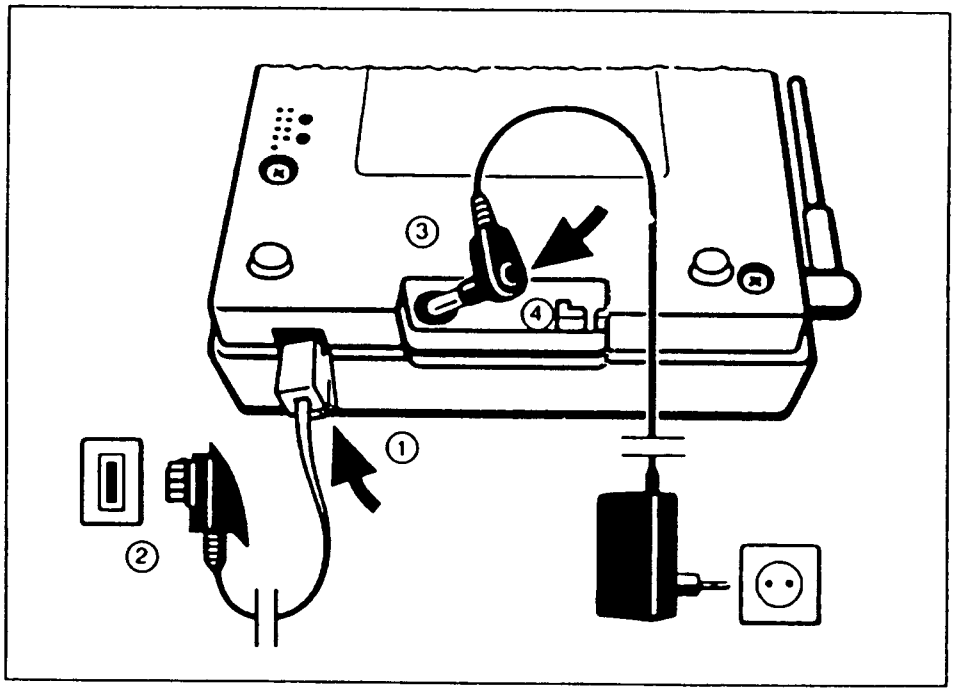
Ist am Installationsort die erforderliche Telefonanschlußdose (TAE) noch nicht vorhanden, dann beantragen Sie diese bitte bei dem zuständigen Fernmeldeamt.

1. Den kleinen Stecker der Telefonanschlußschnur (1) an der Kopfseite der Basisstation in die dafür vorgesehene Buchse einstecken.

2. Anschließend stecken Sie den TAE-Stecker (2) in die Steckdose Ihres Hauptanschlusses.

3. Stromversorgungsstecker (3) in die Buchse stecken und Gerätezuleitung über die Kabelhalterung führen. Anschließend des Steckernetzteil in die 220-V-Steckdose stecken.

4. Kabelhalterung (4)



Beachten Sie:

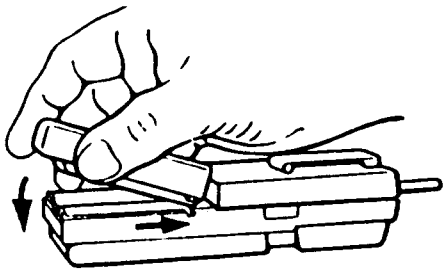
Das Gerät funktioniert nicht bei Stromausfall!

Im Falle eines Stromausfalls können Sie nur über ein notbetriebsfähiges Zweittelefon telefonieren. Wir empfehlen daher bei Bedarf den Anschluß eines für den Notbetrieb geeigneten Zweittelefons.

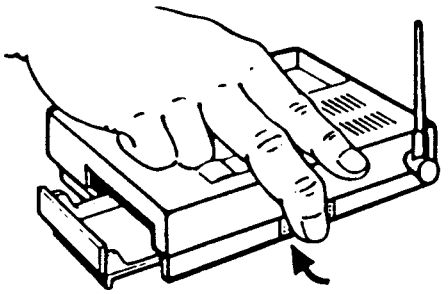
Laden von Mobilteil und Reserveakku, Akkutausch

Vor dem Erstgebrauch müssen Sie den Akku des Mobilteiles ca. 15 Stunden lang aufladen:

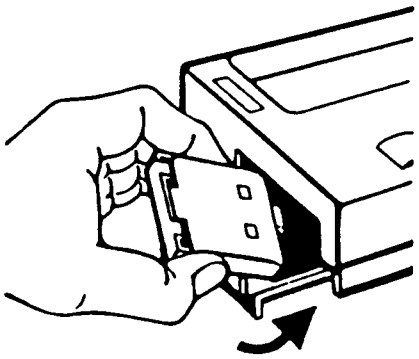
Die Akku-Kassette dient dem Mobilteil zur Spannungsversorgung. Diese wird an die dafür vorgesehene Stelle bis zum Anschlag aufgeschoben. Durch Einlegen des Mobilteils in die Lademulde der angeschlossenen Basisstation wird die Akku-Kassette geladen. Die Ladeanzeige für den Mobilteilakku leuchtet, wenn das Mobilteil in die Lademulde der Basisstation gelegt wird.



Akkutausch
Das Fach für den Reserveakku (20) öffnen Sie durch Drücken der Öffnungstaste (28).



Die zweite Akku-Kassette legen Sie in das Fach für den Reserveakku (20) **(Kontakte nach oben)**. Nach dem Einlegen der Akku-Kassette schieben Sie die Akku-Schublade wieder zu; die Akku-Kassette wird bei angeschlossenem Gerät nachgeladen bzw. ständig im aufgeladenen Zustand gehalten. Die Ladeanzeige für den Reserveakku (24) leuchtet, wenn das Akkufach wieder geschlossen ist.



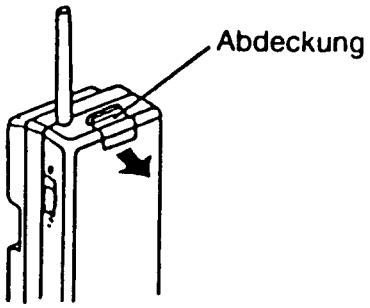
Beachten Sie:

Eine Akkuladung reicht für ca. 20 Stunden "Bereitschaft" bzw. 4 Stunden "Telefonieren" aus. Durch Tausch gegen den Reserveakku werden diese Zeiten verlängert. Achten Sie darauf, daß die Ladekontakte nicht mit metallischen und fettigen Teilen in Berührung kommen. Wurden bereits Rufnummern im Mobilteil gespeichert, werden diese beim Akkutausch nicht gelöscht.

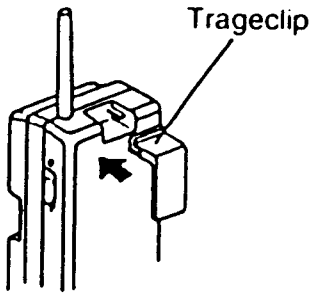
Anbringen des Trageclips

Sie können das Mobilteil in Ihrer Tasche oder am Gürtel transportieren. Zur Befestigung am Gürtel oder zur zusätzlichen Sicherung gegen Herausfallen können Sie einen Trageclip am Gehäuse anbringen.

Schieben Sie die eingesetzte Abdeckung in der gezeigten Richtung heraus.

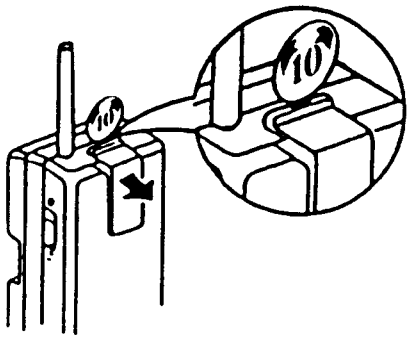


Setzen Sie den mitgelieferten Trageclip in die Führung ein und schieben ihn dann fest bis zur sicheren Einrastung ein.

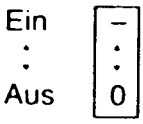


Entfernen des Trageclips

Zum leichteren Entfernen des Trageclips benutzen Sie bitte ein Hilfsmittel, z.B. eine Münze, und drücken den Clip wie gezeigt in der angegebenen Richtung heraus. Danach kann die Abdeckung wieder eingesetzt werden.



Außerbetriebnahme



Am Mobilteil ist seitlich ein Ein-/Aus-Schalter angebracht.
Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, sind dann allerdings nicht erreichbar und hören an der Basistation und am Mobilteil keinen Rufton!

Achtung: Wenn Sie Ihr megaset 930 längere Zeit nicht benutzen, sollten Sie das Mobilteil zum Aufladen auf die Basisstation legen.
Wenn sie das Mobilteil ausschalten (6), bleiben die gespeicherten Rufnummern und Einstellungen ca. 5 Tage erhalten.
Ist das Mobilteil des megaset 930 länger als 5 Tage ausgeschaltet, werden die gespeicherten Rufnummern und Einstellungen gelöscht.

Betriebskontrolle

Anzeigen an der Basisstation:

- Akku wird geladen (wenn Mobilteil aufgelegt)
- Reserveakku wird geladen
- Funkanzeige / Funkstrecke aufgebaut
- Netz ein

Antenne

Optimale Funktionsreichweite wird bei senkrechter Stellung der Antenne (22) der Basisstation erreicht.

Nebenstellenanlagen

Spezielle Einstellungen siehe Kapitel „Betrieb an einer Nebenstellenanlage"

Hinweise zur Bedienung

Die Beschreibung der einzelnen Bedienfolgen wurde nach folgendem Schema vorgenommen:

In der *linken* Spalte sehen Sie die Bedienelemente, die Sie betätigen müssen.

In der *mittleren* Spalte wird der Ablauf beschrieben, wobei sich die Ziffern in Klammern auf das jeweilige Übersichtbild am Anfang beziehen.

In der *rechten* Spalte ist die entsprechende Anzeige dargestellt.

Prüfen/Ändern des Wahlverfahrens

Das Wahlverfahren ist ab Werk auf das am Hauptanschluß übliche Impulswahlverfahren (IWV) eingestellt. Sie müssen in der Regel keine Betriebseinstellungen ändern! Wie Sie das richtige Wahlverfahren festellen können ist nachfolgend beschrieben.

Eingestellte Wahlart überprüfen:

Nach dem Einschalten des Mobilteiles und Öffnen der Mobilteilklappe hören Sie den Telefon-Wählton.

Sie wählen jetzt eine beliebige Ziffer, z.B. die Ziffer 1.

Hören Sie danach keinen Wählton mehr, ist das Wahlverfahren richtig eingestellt.

Hören Sie den Wählton noch, müssen Sie das Wahlverfahren umstellen (siehe Kapitel „Betriebseinstellungen)".

Mobilteilklappe schließen.

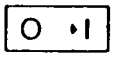
ein

aus

Hinweis:

Beginnen Sie generell erst dann zu wählen, nachdem die Funkanzeige (3) leuchtet.

Gesprächsverbindung aufbauen und beenden



Mobilteil eingeschaltet. (6)

Klappe öffnen. Mit Belegen der Telefonleitung wechselt die Funkanzeige am Mobilteil (3) vom Blinklicht auf Dauerlicht.
Die Funkanzeige an der Basisstation (25) leuchtet ebenfalls.

Die gewünschte Rufnummer wählen.

Zum Beenden des Gesprächs Klappe am Mobilteil schließen.

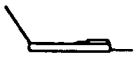
Die Funkanzeige am Mobilteil sowie die Funkanzeige an der Basisstation erlöschen.

ein

aus

Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Nummer

Ihr megaset 930 speichert automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer. Durch Drücken der Wahlwiederholtaste können Sie die zuletzt gewählte Rufnummer erneut wählen.



Mobilteil eingeschaltet (6), Klappe des Mobilteils geöffnet (16).

ein

Wahlwiederholtaste (11) drücken.
Die gespeicherte Rufnummer wird gesendet.

Nach Gespräch, Mobilteilklappe schließen.

aus

Hinweis:

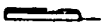
Es werden max. 30 Ziffern in den Wahlwiederholspeicher übernommen. Bei mehr als 30 Ziffern werden nur die ersten 30 Ziffern gewählt.

Die Rufnummer im Wahlwiederholspeicher bleibt erhalten, bis Sie eine neue Rufnummer wählen.

Ankommendes Gespräch entgegennehmen

Sie können jedes Gespräch mit dem schnurlosen Telefon entgegennehmen, wenn das Mobilteil **eingeschaltet** ist. Der Ruf ertönt an der Basisstation. Am Mobilteil ertönt der Ruf nur dann, wenn dies nicht in der Lademulde liegt.

1. Das Mobilteil liegt auf der Basisstation:
   - a) Rufton der Basisstation ♩
   - b) Sie nehmen das Mobilteil ab
   - c) Sie drücken die Entriegelungstaste (8) und öffnen die Mobilteilklappe (16)
   - d) Funkanzeige (3) leuchtet — ein
   - e) Sie können sprechen
   - f) Nach Gesprächsende, Mobilteilklappe (16) schließen — aus

2. Das Mobilteil liegt nicht auf der Basisstation:
   - a) Ruf am Mobilteil ertönt — ♩, blinkt
   - b) Sie drücken die Entriegelungstaste (8) und öffnen die Mobilteilklappe (16)
   - c) Funkanzeige leuchtet — ein
   - d) Sie können sprechen 
   - e) Nach Gesprächsende, Mobilteilklappe (16) schließen — aus

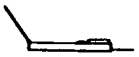
Beachten Sie:

Sie können nur dann Anrufe entgegennehmen, wenn das Mobilteil eingeschaltet ist (6) und die Mobilteilklappe (16) geschlossen ist.
Ist die Klappe des Mobilteiles geöffnet, ist Ihre Telefonleitung belegt.

Bei ausgeschaltetem Mobilteil ertönt an der Basisstation und am Mobilteil kein Rufton.
Eine optische Anzeige erfolgt jedoch an der Basisstation durch Blinken der Funkanzeige (25).

Tonrufeinstellung

Klang des Tonrufes für das Mobilteil einstellen



Mobilteil eingeschaltet, Klappe des Mobilteils geöffnet. — ein

Speichertaste drücken — ein

Taste 6 drücken — aus

Eine der Tasten 1 bis 5 drücken — ein/aus
(1: langsamste Tonfolge
5: schnellste Tonfolge).

Abschließend drücken Sie die Speichertaste.

Mobilteilklappe schießen . — aus

Klang des Tonrufes an der Basisstation einstellen

Das Mobilteil liegt auf der Basisstation.

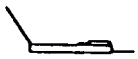
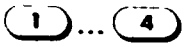
Mit jedem Betätigen der Taste P (27) verändern Sie die Klangfolge an der Basisstation. Sie können zwischen 5 Klangfolgen wählen. Die zuletzt gewählte Klangfolge bleibt eingestellt.

Tonrufeinstellung

Bei diesem Gerät können Sie die Tonruflautstärke in 4 Stufen und den Klang des Tonrufes in 5 Stufen wählen. Werksseitig sind die Tonruflautstärke und der Klang auf einen Mittelwert voreingestellt.

Tonruflautstärke am Mobilteil einstellen

Tonruflautstärkeneinstellung des Mobilteils:

	Mobiltelefon eingeschaltet, Klappe des Mobilteils geöffnet	ein
	Speichertaste drücken	ein
	Taste 5 drücken	aus
	Eine der Tasten 1 bis 4 drücken: 1: leiseste Einstellung 4: lauteste Einstellung Bei jeder Einstellung ertönt der Tonruf.	ein/aus
	Speichertaste drücken.	
	Mobilteilklappe schließen	aus

Tonruflautstärke am Basisteil einstellen

Seitlichen Schieberegler (18) an der Basisstation bedienen.

Tastenquittungston

Tastenquittungston aus-/einschalten

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	Taste 5 drücken	aus
	Durch Drücken der #-Taste schalten Sie den Tastenton wechselweise ein bzw. aus. Hören Sie einen kurzen Quittungston, so ist der Tastenton eingeschaltet. Hören Sie keinen Quittungston, so ist der Tastenton ausgeschaltet.	ein/aus
	Abschließend Speichertaste drücken.	
	Mobilteilklappe schließen	aus

Hinweis:

Ist der Tastenquittungston eingestellt, so ertönt dieser nur, wenn sinnvolle bzw. zugelassene Tastenfolgen gedrückt werden.

Erweiterte Wahlwiederholung abspeichern (Merker)

Das Gerät hat zusätzlich zur normalen Wahlwiederholung eine erweiterte Wahlwiederholung.
Die zuletzt gewählte Rufnummer kann zur späteren Verwendung gesondert gespeichert werden: erweiterte Wahlwiederholung.

Nach der Wahl der Rufnummer, vor dem Schließen der Klappe: ein

Speichertaste drücken ein

Anschließend Wahlwiederholtaste drücken aus

Die gewählte Rufnummer ist im Speicher für die erweiterte Wahlwiederholung abgespeichert.

Wählen mit erweiterter Wahlwiederholung

Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet. ein

Speichertaste drücken ein

Anschließend Wahlwiederholtaste drücken aus

Mobilteilklappe schließen aus

Hinweis:

Es werden max. 30 Ziffern in den erweiterten Wahlwiederholspeicher übernommen.
Diese Rufnummer bleibt gespeichert, bis eine neue Rufnummer in den erweiterten Wahlwiederholspeicher übernommen wird. Eine Rückfrage mit anschließender Wahl aus dem erweiterten Wahlwiederholspeicher ist nicht möglich.

Kurzwahlziele speichern

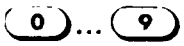
Hinweis:

Sie können 10 häufig benötigte Rufnummern (max. 20 Stellen) als Kurzwahlziele abspeichern.

1 Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet — ein

2 Speichertaste drücken — ein

3 Kurzwahltaste drücken



4 Speicherplatz (Kurzwahlziel 0 bis 9) auswählen. — aus

5 Die zu speichernde Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern).

6 Weitere Rufnummern für andere Kurzwahlziele eingeben: Schritte 3 bis 5 wiederholen.

7 Abschließend Speichertaste drücken — ein/aus

Sie hören einen Quittungston.

Mobilteilklappe schließen — aus

Korrektur während des Speicherns

Ende-Taste (9) drücken und Bedienschritte ab 5 wiederholen.

Hinweis:

Bei Anschluß des megaset 930 an einer Nebenstellenanlage müssen Sie die vollständige Wahlfolge, d.h. inkl. eventueller Amtskennziffern, eingeben.

Notizbuchfunktion

Während eines Gespräches können Sie die soeben gewählte Rufnummer unter einem Kurzwahlziel speichern.

(→◊)	Speichertaste drücken	▭/→◊ ein
(→••)	Kurzwahltaste drücken	
(0) ... (9)	Speicherplatz (Kurzwahlziel 0 bis 9) auswählen.	▭/→◊ aus
(•)	Wahlwiederholtaste drücken	
(→◊)	Speichertaste drücken.	▭/→◊ ein
	Sie hören einen Quittungston	♩
▬	Mobilteilklappe schließen	☎ aus

Hinweis:

Zum Speichern einer Rufnummer ist ein freier Speicherplatz erforderlich oder ein belegter Speicherplatz wird überschrieben .
Tip: Verwenden Sie z.B. für diese Notizbuchfunktion immer denselben Speicherplatz.

Überprüfen einer abgespeicherten Rufnummer

Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet. ein

Speicherplatz auswählen und Rufnummer eingeben, wie in Schritten 2 bis 7, (siehe Kapitel „Kurzwahlziele speichern").

Nach Eingabe der Rufnummer:

zweimaliger Quittungston hörbar: soeben gespeicherte Rufnummer entspricht der bisher gespeicherten Rufnummer.

einmaliger Quittungston hörbar: soeben gespeicherte Rufnummer ist unterschiedlich zur bisher gespeicherten Rufnummer.

Mobilteilklappe schließen aus

Hinweis:

Die von Ihnen eingegebene Rufnummer wurde auf dem ausgewählten Speicherplatz gespeichert.
Beachten Sie, daß durch die eingegebene Rufnummer die bisher gespeicherte überschrieben wird.

Wählen der Kurzwahlziele

Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet. ein

Kurzwahltaste drücken

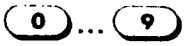
(0) ... (9) gewünschte Speicherplatztaste (Kurzwahlziel 0 bis 9) drücken.

Nach Gesprächsende:

Mobilteilklappe schließen aus

Löschen gespeicherter Rufnummern

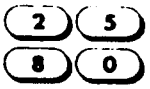
Löschen der Rufnummer *eines* Kurzwahlzieles

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	Kurzwahltaste drücken	
	das zu löschende Kurzwahlziel (0 bis 9) wählen.	aus
	Ende-Taste drücken	ein/aus
	abschließend die Speichertaste drücken.	aus
	Sie hören einen Quittungston, das Kurzwahlziel ist gelöscht.	♩
	Mobilteilklappe schließen	aus

Löschen *aller* gespeicherten Rufnummern und Einstellungen

Beachten Sie:

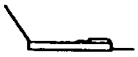
Wenn Sie diese Funktion verwenden, werden alle Speicher (Kurzwahlziele, Wahlwiederholung und erweiterte Wahlwiederholung) gelöscht. Auch die von Ihnen gespeicherten Einstellungen für den Rufton werden gelöscht und der Auslieferzustand eingestellt.

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	Nacheinander die Tasten **2 5 8 0** drücken.	
	abschließend nochmals die Speichertaste drücken.	aus
	Sie hören einen Quittungston.	♩
	Mobilteilklappe schließen	aus

Wahlsperre

Mit dieser Funktion verhindern Sie abgehende Gespräche von Ihrem Mobilteil. Auch Direktruf (Babyruf) ist **nicht** möglich!
Ankommende Rufe können jederzeit entgegengenommen werden, solange das Mobilteil eingeschaltet ist.

Wahlsperre einschalten

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	P-Taste **einmal** drücken	aus
	Ende-Taste drücken	
	abschließend wieder die Speicher-taste drücken.	
	Sie hören 2 Quittungstöne und Direktruf-Anzeige blinkt solange das Mobilteil eingeschaltet ist, auch wenn Klappe geschlossen wird.	blinkt

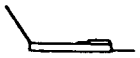
Wahlsperre ausschalten

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	P-Taste **zweimal** drücken	ein/aus
	Abschließend Speichertaste drücken	
	Die Direktruf-Anzeige erlischt.	aus

Direktruf „Babyruf“

Sie können Ihr Telefon für abgehende Rufe sperren und trotzdem die Wahl **einer** gespeicherten Direktrufnummer zulassen. Ausschließlich diese gespeicherte Rufnummer wird gewählt; dies kann z.B. die Rufnummer sein, unter der Sie im Urlaub erreichbar sind.

Speichern einer Direktrufnummer; Direktruf einschalten

	Mobilteil einschalten und Klappe öffnen.	ein
	Speichertaste drücken	ein
	P-Taste drücken	aus
	Direktrufnummer (bis zu 20 Ziffern) eingeben	ein/aus
	abschließend Speichertaste drücken	ein/aus
	Sie hören einen Quittungston	
	Die Direktruf-Anzeige leuchtet.	ein

Beachten Sie:

Im Direktruf-Modus kann außer der Direktrufnummer keine andere Rufnummer gewählt werden!

Direktruf „Babyruf“

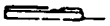
Wählen mit Direktruf

Voraussetzung: Eine Direktrufnummer ist programmiert;

Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet. ein

(0) ... (9)
(*), (II) Durch Drücken jeder weiß bedruckten Taste wird die Direktrufnummer gewählt.

Durch diese einfache Bedienung ist die Auslösung des Direktrufes auch kleinen Kindern oder Behinderten möglich.



Wollen Sie die Wahl unterbrechen: Klappe des Mobilteiles schließen. aus

Direktruf-Modus ausschalten

Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet. ein

(→◇) Speichertaste drücken ▭/→◇ ein

(P) (P) P-Taste **zweimal** drücken ▭/→◇ ein/aus

(→◇) abschließend Speichertaste drücken

Die Direktruf-Anzeige erlischt. aus

Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens

Wenn Ihr Telefon mit dem Mehr-Frequenz-Wahlverfahren (MFV) betrieben wird, dann ist dieser Abschnitt für Sie ohne Bedeutung (siehe Einleitung).

Ist Ihr Telefon an einem Telefonamt mit Impuls-Wahl-Verfahren (IWV) angeschlossen, können Sie zum Fernsteuern z. B. eines Anrufbeantworters oder von Diensten wie Sprachbox oder Cityruf Ihr Telefon zeitweilig in das Mehrfrequenzwahlverfahren umschalten.

Sie haben bereits eine Rufnummer gewählt, eine Telefonverbindung ist vorhanden.

So schalten Sie in das MFV-Wahlverfahren um:

Speichertaste drücken

Stern-Taste drücken

Speichertaste drücken

<u>umgeschaltet in MFV</u>

entsprechende Ziffern 0...9, *, # eingeben

Sie schalten mit der gleichen Prozedur in das IWV-Wahlverfahren zurück, oder automatisch, indem Sie die Verbindung beenden.

Stummschaltung (MUTE)

So können Sie Ihren Gesprächspartner hören – aber er Sie nicht

Wenn sie von Ihrem Gesprächspartner nicht gehört werden wollen, drücken Sie, solange die Stummschaltetaste (7) „MUTE", wie dieser Sie nicht hören soll.

Mit dem Loslassen dieser Taste sind Sie für Ihren Gesprächspartner wieder hörbar.

Paging zum Suchen des Mobilteiles

(P)

Sie können die Paging-Funktion verwenden, um das „verlegte" Mobilteil zu suchen, sofern dieses eingeschaltet ist.
Jedes Drücken der P-Taste (27) an der Basisstation, bei nicht aufliegendem Mobilteil, erzeugt eine Ruftonfolge an Mobilteil und Basisstation.

Ist das Mobilteil ausgeschaltet, ertönt nach Drücken der Pagingtaste an der Basisstation nach kurzer Zeit ein 9facher Warnton.

Paging zur Gesprächsübergabe

Beim Anschalten des megaset 930 als Zweittelefon, z.B. über die AWADo (Kombinationsdose zum Anschluß zweier Telefone), ist das gleichzeitige Telefonieren mit Ersttelefon und dem megaset 930 sowie eine Sprechverbindung zwischen beiden Telefonen nicht möglich.

Sie können allerdings ein Gespräch vom Mobilteil des schnurlosen Telefons zum anderen Apparat und übergeben.

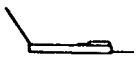
Mit der Paging-Funktion (Ruf-Funktion) kann zur Übergabe eines Gespräches vom Ersttelefon das Mobilteil Ihres megaset 930 gerufen werden, vorausgesetzt, die Basisstation Ihres megaset 930 und das Ersttelefon sind in Reichweite zueinander installiert.

Ist die Telefonleitung zum megaset 930 belegt, wird die Funkstrecke (3) nach ca. 5 Sekunden automatisch getrennt.

Paging von der Basisstation: Übergabe zum Mobilteil

Am Erstlelefon wird ein Gespräch geführt.

Zur Gesprächsübergabe P-Taste (27) an der Basisstation drücken.



Am Mobilteil:

Wenn am Mobilteil der Pagington ertönt, Klappe öffnen.

An der Basisstation:

Wenn die Funkanzeige leuchtet, legen Sie den Hörer des Erst-telefons auf.
Das Gespräch ist dann an das Mobilteil umgeschaltet.

ein

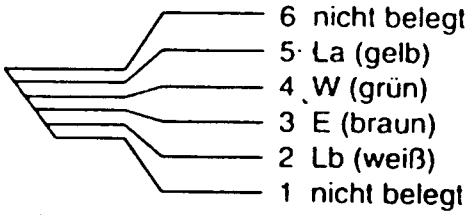
Hinweis:

Wird am Mobilteil gesprochen, ist das Pagen von der Basisstation aus nicht möglich.

Betrieb an einer Nebenstellenanlage

Ihr Gerät ist ab Werk zunächst für den Betrieb am Hauptanschluß eingestellt. Wenn Sie Ihr Gerät an einer Nebenstellenanlage betreiben wollen, müssen Sie die im folgenden Kapitel beschriebenen Betriebseinstellungen für Nebenstellenbetrieb vornehmen und eventuell das Wahlverfahren ändern (siehe Kapitel: „Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens").

Belegung der Telefonanschlußschnur



Programmieren der Amtskennzahl (AKZ)

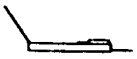
Bei Erst-Inbetriebnahme an einer Nebenstellenanlage müssen Sie für die Durchschaltung in das öffentliche Telefonnetz eine Wahlpause programmieren. Durch Speichern einer Amtskennzahl bestimmen Sie diese automatische Pause vor Weiterwahl der Rufnummer. Die Pausenlänge ist mit Mikroschalter S3 (Kapitel „Betriebseinstellungen") einstellbar.
Es sind alle in Ihrer Telefonanlage vorgesehenen Amtskennzahlen nacheinander einzugeben (siehe Kapitel: „Zeitweise Umschaltung des Wahlverfahrens").

	Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet	ein
	Speichertaste drücken.	ein
	Ziffer 0 eingeben	
	Wahlwiederholtaste drücken	aus
	Vorgang wiederholen, wenn mehrere gleichberechtigte AKZ (bis zu 4stellige Zahlen) eingegeben werden.	
	Speichertaste drücken.	
	Mobilteilklappe schließen	aus

MC-Service

Programmieren der Hauptanlagenkennzahl (HKZ)

Wenn Ihre Nebenstellenanlage als **Unteranlage** an eine Haupttelefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie bei Erst-Inbetriebnahme einmalig die Kennzahl der Haupttelefonanlage zusätzlich programmieren.



1. Mobilteil eingeschaltet, Klappe geöffnet — ein

2. Speichertaste drücken — /-◊ ein

3. Taste 0 drücken

4. Wahlwiederholtaste **zweimal** drücken. — /-◊ ein/aus

5. Hauptanlagenkennzahl (bis zu 4stellige Zahlen) eingeben.

Für weitere Pausen nach HKZ wiederholen Sie die Schritte 4 und 5.

6. Speichertaste drücken — /-◊ aus

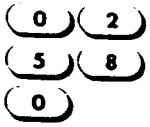
7. Mobilteilklappe schließen — aus

Hinweis:

Wählen bzw. speichern Sie immer alle Ziffern, die notwendig sind, um ein Ziel zu erreichen. Wählen Sie also hintereinander die nötigen Kennzahlen, Vorwahlnummer und die Teilnehmer-Rufnummer. Die nötigen Wählpausen fügt Ihr megaset 930 jetzt selbst ein.

Löschen aller Amts- und Hauptanlagenkennzahlen

Speichertaste drücken — /-◊ ein



Nacheinander die Ziffern 0 2 5 8 0 eingeben

Speichertaste drücken — /-◊ aus

Sie hören einen Quittungston ♩

Auf der Bodenseite Ihrer Basisstation befindet sich eine mit einer Schraube verschlossenen Klappe. Wenn Sie diese Klappe öffnen finden Sie den Betriebsartenschalter. Hier können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen.

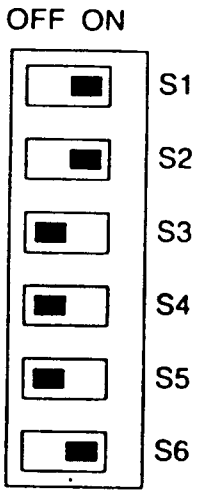
Die Betriebseinstellungen für den Hauptanschluß sind bereits werksseitig eingestellt. Ändern Sie diese Betriebseinstellungen nur, wenn Ihr megaset 930 unter anderen technischen Parametern zu betreiben ist, als die bereits voreingestellten Parameter.

Hinweis:

Erkundigen Sie sich beim Betreiber Ihrer Nebenstellenanlage nach den erforderlichen Geräteeinstellungen für analoge Sprechstellen.

Überprüfen Sie sorgfältig die gewählten Einstellungen, da bei falscher Einstellung Ihr Telefon nicht betriebsfähig ist.

Dip-Schalter	Funktion	OFF	ON
S1	Erde, Signaltaste an		L a
S2	Erde, Signaltaste an		L b
S3	Pause nach AKZ	3 sec.	5 sec.
S4	Wahlverfahren	IWV	MFV
S5	Signaltastenfunktion	Erde	Flash
S6	Hauptanschluß / Nebenstellenanlage	Nebenstellenanlage	Hauptanschluß



Die werksseitigen Einstellungen für den Hauptanschluß sind in der Tabelle grau hinterlegt.

Warn- und Alarmsignale

Akkuanzeigen

▭/◇ blinkt Bei ungenügender Akkuladung des Mobilteils blinkt die Batterieanzeige im 1-Sekunden-Rhythmus. Akku-Kassette aufladen!

Beachten Sie:

Wenn das Mobilteil nicht nachgeladen wird, bleiben die gespeicherten Rufnummern und Einstellungen ca. 5 Tage erhalten.

Funkstrecke wird nicht aufgebaut

aus Es sind alle Kanäle belegt, oder die Funkstrecke ist nicht aufgebaut, oder die Basisstation ist nicht betriebsbereit (Netzversorgung fehlt):

Wenn Sie trotzdem versuchen zu wählen, ertönt für ca. 5 Sekunden ein Alarmton.

ein/aus Die Funkanzeige (3) erlischt ca. 5 Sekunden nach dem Öffnen der Klappe:

Überprüfen Sie, ob Sie die Telefonleitung richtig verbunden haben.

Verbindung wird schlecht (Reichweitenalarm ertönt):

♩ Sie befinden sich z.B. aufgrund von Gebäudeeinflüssen an der Grenze Sende-/Empfangsbereiches Ihrer Basisstation. Die Qualität der Sprechverbindung wird schlecht.

Nähern Sie sich der Basisstation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis das Warnsignal nicht mehr ertönt. Wenn Sie nicht innerhalb von 10 Sekunden in den Sendebereich der Basisstation zurückkehren, wird die Funk- und Telefonverbindung automatisch unterbrochen.

Das Gerät wählt nicht:

🔔 aus Prüfen Sie, ob der Netzstecker gesteckt ist und die Netz-Anzeige (26) leuchtet. 🔔 ein

Haben Sie das Mobilteil eingeschaltet (6)?

Sind die Betriebsartenschalter und das Wahlverfahren richtig eingestellt?

Siehe hierzu die Beschreibung zur Einstellung des Wahlverfahrens.

Sollten oben genannte Maßnahmen zu keinem Erfolg führen, wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

Im Servicefall muß immer das komplette Gerät (Basisstation mit Mobilteil und Netzgerät) eingesandt werden!
Aus Datenschutzgründen empfehlen wir, die eingespeicherten Telefonnummern vorher zu löschen.

Verwenden Sie nur das für Ihr megaset 930 erforderliche Siemens-Netzgerät!

So pflegen Sie Ihr megaset 930

Wischen Sie das Gerät gelegentlich mit einem feuchten Tuch oder mit einem Antistatiktuch ab; niemals aber mit einem trockenen Tuch (statische Aufladung).

Ca. einmal im Monat sollten Sie die Akkukontakte mit einem weichen, fettfreien Lappen reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung durch Staub oder Fett kann das Mobilteil eventuell nicht aufgeladen werden.

Zulassungsurkunde

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN

ZULASSUNGSURKUNDE

Zulassungsnummer:	A012376A
Zulassungsart:	Allgemeinzulassung
Zulassungsinhaber: -Anschrift	Siemens AG 8000 München 70
Objektart:	Schnurloses-Telefon
Objektbezeichnung: -Produktname	gigaset 930
Verwendungszweck:	In einfachen Endstellen an Standard-Telefonanschlüssen, in Anlagen mit a/b-Endgeräteschnittstelle sowie in einfachen Endstellen an Festanschlüssen mit analogen Anschaltepunkten.

ABE: Die Anforderungen für die Allgemeine Benutzungserlaubnis (ABE) gemäß Verfügung T 117/1990 im Amtsblatt 35 der Deutschen Bundespost TELEKOM vom 19.04.90 sind erfüllt.

ZENTRALAMT FÜR ZULASSUNGEN IM FERNMELDEWESEN

Saarbrücken, den 28.01.91

Im Auftrag

Fritz

Kurzbedienungsanleitung

Telefonieren mit dem megaset 930

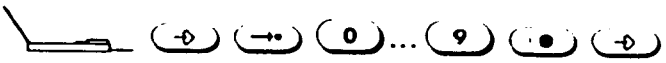
Wahlwiederholung der zuletzt gewählten Rufnummer

Erweiterte Wahlwiederholung **speichern**

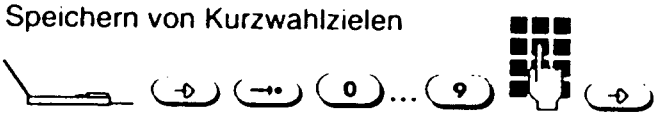
nach Wahl der Rufnummer

Erweiterte Wahlwiederholung **wählen**

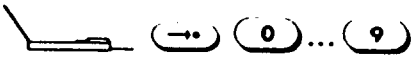
Notizbuchfunktion



Speichern von Kurzwahlzielen

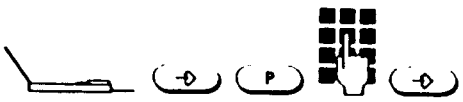


Wählen mit Kurzwahlzielen



Zeitweise Wahlumschaltung nach MFV

Direktruf „Babyruf" einschalten



Rufnummer eingeben,
unter der Sie erreichbar sind.

Wahlsperre einschalten

Direktruf „Babyruf" ausschalten / Wahlsperre ausschalten